

Einführung.....	1
Das System der staatshaftungsrechtlichen Ansprüche	1
I. Unterscheidung nach dem Grund der Haftung.....	2
1. Verschuldenshaftung und Gefährdungshaftung	2
2. Unrechtshaftung.....	3
3. Aufopferungshaftung.....	4
II. Unterscheidung nach den Rechtsfolgen	4
§ 1 Die Amtshaftung gemäß § 839 BGB i.V.m. Art. 34 GG	6
A) Einführung, Entwicklung und Grundlagen.....	6
I. Einführung.....	6
II. Historische Entwicklung.....	7
III. Verfassungsrechtliche Grundlagen	7
IV. Reichweite der verfassungsrechtlichen Garantie.....	8
V. Anspruchsgrundlage der Amtshaftung.....	9
B) Prüfungsschema des Amtshaftungsanspruchs	9
C) Die Anspruchsvoraussetzungen im Einzelnen.....	10
I. Handeln eines Amtswalters	10
1. Staatshaftung für Beliehene.....	11
2. Staatshaftung für Verwaltungshelfer.....	13
3. Staatshaftung für Privatunternehmer	13
a) Maßnahmen der Eingriffsverwaltung	14
b) Maßnahmen der Leistungsverwaltung.....	15
II. In Ausübung eines öffentlichen Amtes	17
1. Definition „öffentliches Amt“	17
2. Problemfälle	18
a) Haftung für Realakte im Rahmen der Eingriffsverwaltung.....	18
b) Haftung für Realakte im Rahmen der Leistungsverwaltung	20
3. Handeln in Ausübung.....	22
a) Äußerer Zusammenhang	23
b) Innerer Zusammenhang.....	23
III. Verletzung einer Amtspflicht.....	24
1. Amtspflicht.....	24
2. Rechtswidrigkeit.....	27
IV. Drittbezogenheit der Amtspflicht	28
1. Umfang des sachlichen Schutzbereichs.....	28
2. Haftung für normatives/legislatives Unrecht	29
a) Einzelfall- und Maßnahmegesetze.....	30
b) Amtshaftung im Rahmen der Bauleitplanung	30
c) Haftung bei unterlassener Rechtssetzung	31
3. Drittbezug gegenüber Trägern öffentlicher Gewalt.....	32
4. Drittbezug bei innerbehördlichen Vorgängen	33
V. Verschulden	34
1. Begründung und Bedeutung des Verschuldenserfordernisses	34

2. Inhalt und Bezugspunkt des Verschuldenserfordernisses	34
a) Schuldfähigkeit	35
b) Schuldformen	35
aa) Vorsatz	35
bb) Fahrlässigkeit	36
c) Beweislast	36
d) Problemkonstellationen	36
VI. Entstehung eines Schadens	37
VII. Haftungsausfüllende Kausalität	38
1. Begriff	38
2. Prüfungsschema	38
VIII. Haftungsbeschränkungen	40
1. Gemeindliche Satzungen	40
2. Das Verweisungsprivileg des § 839 I S. 2 BGB	42
a) Entstehung und Bedeutung des Verweisungsprivilegs	42
b) Tatsächliches Bestehen einer anderweitigen Ersatzmöglichkeit	43
aa) Lohnfortzahlungsanspruch	44
bb) Versicherungsrechtliche Ansprüche	44
cc) Ansprüche gegen andere Hoheitsträger	44
dd) Konkurrierende Ansprüche gegen denselben Hoheitsträger	44
ee) Verletzung einer Verkehrssicherungspflicht	45
ff) Teilnahme am allgemeinen Straßenverkehr	45
c) Durchsetzbarkeit der anderweitigen Ersatzmöglichkeit	45
d) Fahrlässiges Handeln des Amtswalters	46
e) Rechtsfolge	46
3. Das Richterspruchprivileg des § 839 II BGB	46
a) Bedeutung des Privilegs	46
b) Personaler und sachlicher Anwendungsbereich	47
c) Weitere Voraussetzungen	48
4. Rechtsmittelversäumung gem. § 839 III BGB	48
a) Inhalt und Rechtsfolge	48
b) Voraussetzungen einer vorwerfbaren Rechtsmittelversäumung	49
aa) Rechtsmittel	49
bb) Vorwerfbarkeit	50
cc) Kausalität	50
5. Mitverschulden, § 254 BGB	51
IX. Verjährung, §§ 195 ff. BGB	51
1. Frist und Fristbeginn	51
2. Tatbestand	52
3. Hemmung der Verjährung	52
D) Rechtsfolge und Durchsetzbarkeit des Anspruchs	52
I. Anspruchsgegner (Passivlegitimation)	52
1. Haftungszurechnung	52
2. Haftungssubjekt	53
II. Inhalt und Umfang des Anspruchs	54
1. Art der Ersatzpflicht	54
2. Umfang der Ersatzpflicht	54
a) Allgemeines	54
a) Schmerzensgeld	55
III. Anspruchsdurchsetzung	56
1. Rechtsweg und Prüfungskompetenz	56
2. Zuständigkeit	58

E) Anspruchskonkurrenzen	58
I. Öffentlich-rechtliche Abwehransprüche	58
II. Ansprüche auf Entschädigung	58
III. Ansprüche auf Schadensersatz	59
1. Aus Delikt	59
2. Aus Gefährdungshaftung	59
3. Wegen Pflichtverletzung eines öffentlich-rechtlichen Schuldverhältnisses	59
F) Rückgriff auf den Amtswalter	59
G) Haftungsmodelle bei privatrechtlicher Betätigung	60
I. Aus Delikt	60
II. Nach schuldrechtlichen Haftungsvorschriften	60
H) Zusammenfassendes Schema	60
 § 2 Der Gemeinschaftsrechtliche Staatshaftungsanspruch	 62
A) Allgemeines	62
I. Begriff	62
II. Grundlagen	62
III. Systematik	63
B) Entstehungsvoraussetzungen des Anspruchs	66
I. Allgemeine Haftungsvoraussetzungen	66
1. Schutznormverletzung	67
2. Kausalität	68
3. Hinreichend qualifizierter Gemeinschaftsrechtsverstoß	68
II. Besondere Haftungsmaßstäbe	69
III. Der Haftungsmaßstab bei den einzelnen Arten von Gemeinschaftsrechtsverstößen	69
1. Legislatives Unrecht	69
2. Administratives Unrecht	72
3. Judikatives Unrecht	74
C) Durchsetzung des Anspruchs	78
I. Grundsatz	78
II. Haftung für legislatives Unrecht	79
III. Haftung für administratives Unrecht	80
IV. Haftung für judikatives Unrecht	80
V. Sonstige mögliche Haftungsbeschränkungen	80
1. Das Verweisungsprivileg des § 839 I S. 2 BGB	81
2. Das Richterspruchprivileg des § 839 II BGB	81
3. Die Rechtsmittelversäumung gem. § 839 III BGB	81
4. Mitverschulden gem. § 254 BGB	81
VI. Art und Umfang des Schadensersatzes	81
VII. Passivlegitimation	81

VIII. Verjährung	82
IX. Rechtsweg und Gerichtszuständigkeit.....	83
§ 3 Die Eigentumsdogmatik nach der Rechtsprechung des BVerfG	84
§ 4 Entschädigungsanspruch aus Enteignung gemäß Art. 14 III GG i.V.m. Entschädigungsgesetz	87
A) Enteignung	87
I. Eigentum als enteignungsfähige Rechtsposition.....	87
II. Gezielter hoheitlicher Rechtsakt.....	91
III. Vollständige oder teilweise Entziehung	91
IV. Zur Erfüllung hoheitlicher Aufgaben.....	94
B) Rechtmäßigkeit der Enteignung.....	95
I. Gesetzmäßigkeit.....	95
1. Administrativenteignungen.....	95
2. Legalenteignung.....	96
II. Allgemeinwohlbedürfnis.....	97
III. Verhältnismäßigkeit	98
IV. Junktimklausel.....	98
V. Verfahren.....	99
VI. Sonderfall: Enteignungsrechtliche Vorwirkung	99
D) Rechtsfolge: Entschädigung	100
E) Verjährung	101
F) Anspruchsgegner.....	101
G) Rechtsweg	102
§ 5 Ausgleichspflichtige Inhaltsbestimmung	103
A) Entschädigungsregelung als Anspruchsgrundlage	104
B) Verkürzung des Eigentums durch Inhaltsbestimmung	105
C) Rechtmäßigkeit des inhaltsbestimmenden Gesetzes.....	106
D) Höhe der Entschädigung	110
E) Verjährung	111
F) Anspruchsgegner.....	111
G) Rechtsweg	111
H) Abschließendes Fallbeispiel.....	111

§ 6 Enteignungsgleicher und enteignender Eingriff.....	115
A) Allgemeines	115
B) Enteignungsgleicher Eingriff.....	117
I. Anwendbarkeit	117
1. „Maßnahmen nach Art. 10 PAG“	118
2. Anspruchsberechtigter	118
3. Kausalität und Schaden	119
4. Subsidiarität, Art. 70 I HS 2 BayPAG	119
5. Maßnahmen zum Schutz des Betroffenen, Art. 70 IV BayPAG	119
6. Entschädigungspflichtiger, Art. 70 VI PAG	119
7. Rechtsweg	119
II. Anspruchsgrundlage.....	119
III. Hoheitlicher Eingriff in eine von Art. 14 GG geschützte Rechtsposition	120
IV. Rechtswidrigkeit	122
V. Unmittelbarkeit	123
VI. Sonderopfer.....	124
VII. Rechtsfolge: Entschädigung	124
VIII. Mitverschulden, § 254 BGB analog.....	124
IX. Verjährung.....	126
X. Anspruchsgegner	126
XI. Rechtsweg.....	126
C) Enteignender Eingriff.....	127
I. Anwendbarkeit	127
II. Anspruchsgrundlage.....	128
III. Eingriff in eine von Art. 14 GG geschützte Rechtsposition.....	128
IV. Unmittelbarkeit	129
V. Sonderopfer.....	129
VI. Rechtsfolge: Entschädigung	131
VII. Verjährung.....	131
VIII. Anspruchsgegner	131
IX. Rechtsweg.....	131
X: Abschließender Beispielsfall:	131
§ 7 Der Aufopferungsanspruch im engeren Sinn	135
A) Anwendbarkeit	135
B) Anspruchsgrundlage.....	135
C) Hoheitlicher Eingriff in ein nichtvermögenswertes Rechtsgut.....	136
D) Unmittelbarkeit.....	136

E) Sonderopfer	137
F) Subsidiarität	137
G) Rechtsfolge: Entschädigung	137
H) Verjährung, Anspruchsgegner und Rechtsweg	137
§ 8 Öffentlich-rechtlicher Erstattungsanspruch	140
A) Allgemeines	140
B) Anspruchsvoraussetzungen	141
I. Anwendbarkeit	141
II. Anspruchsgrundlage	142
III. Vermögensverschiebung	142
IV. Öffentlich-rechtliche Rechtsbeziehung	142
V. Ohne Rechtsgrund	144
1. Verwaltungsakt	144
2. Öffentlich-rechtlicher Vertrag	144
3. Sonstige mögliche Rechtsgründe	144
C) Erstattungsumfang	145
I. Rechtsfolge	145
II. Wegfall der Bereicherung	146
1. Ansprüche gegen einen Hoheitsträger	146
2. Ansprüche gegen den Bürger	146
3. Sonstige Anspruchsgrenzen	147
D) Verjährung	148
E) Durchsetzung des Anspruchs	148
I. Ansprüche Privater	148
II. Ansprüche einer Behörde gegen einen Bürger	148
F) Konkurrenzen	149
§ 9 Verwaltungsrechtliche Schuldverhältnisse	153
A) Allgemeines	153
B) Öffentlich-rechtliche Benutzungs- und Leistungsverhältnisse	153
C) Öffentlich-rechtliche Verwahrung	154
D) Öffentlich-rechtliche Geschäftsführung ohne Auftrag	155
I. Handeln eines Verwaltungsträgers für einen anderen Verwaltungsträger	157
1. Problemstellung	157
2. Konsequenzen für die Fallbearbeitung	157
II. Handeln eines Verwaltungsträgers für einen Privaten	158
III. Handeln eines Privaten für einen Verwaltungsträger	159

E) Rechtsweg	159
F) Konkurrenzen	160
 § 10 Der allgemeine Folgenbeseitigungsanspruch	 161
A) Begriff und Grundlagen.....	161
I. Begriff.....	161
II. Rechtsgrundlagen.....	162
B) Tatbestand	163
I. Hoheitlicher Eingriff.....	165
II. Geschützte Rechtsposition	167
III. Andauernder, rechtswidriger Zustand	168
1. Rechtswidrigkeit.....	168
2. Andauern des rechtswidrigen Zustandes	168
IV. Ausschlussgründe	169
1. Unmöglichkeit der Wiederherstellung	169
2. Zumutbarkeit der Wiederherstellung.....	170
3. Unzulässige Rechtsausübung	171
4. Mitverantwortung des Geschädigten	171
C) Inhalt des Folgenbeseitigungsanspruchs	172
I. Tatsächliche Wiederherstellung (status quo ante in natura)	172
II. Haftungsausfüllende Kausalität	173
D) Durchsetzung des Folgenbeseitigungsanspruchs	173
I. Aktivlegitimation	173
II. Passivlegitimation	174
III. Rechtsweg	175
IV. Klageart	175
V. Verjährung.....	175
E) Verhältnis und Abgrenzung zu anderen Ansprüchen.....	175
I. Der sozialrechtliche Herstellungsanspruch	175
II. Der öffentlich-rechtliche Erstattungsanspruch.....	176
III. Der Amtshaftungsanspruch	176
IV. Anspruch aus Aufopferung und Enteignung	177
V. Enteignungsgleicher Eingriff	177
VI. Privatrechtliche Ansprüche auf Folgenbeseitigung.....	177
D) Zusammenfassung	180

§ 11 Der öffentlich-rechtliche Unterlassungsanspruch.....	181
A) Begriff und Rechtsgrundlagen	181
I. Begriff.....	181
II. Rechtsgrundlagen.....	181
B) Tatbestand	182
I. Hoheitliche Maßnahme	183
II. Geschützte Rechtsposition.....	184
III. Andauernde bzw. drohende Beeinträchtigung der Rechtsposition	184
IV. Keine Duldungspflicht des Betroffenen (=Rechtswidrigkeit)	184
1. Der Immissionsabwehranspruch	185
2. Abwehr hoheitlicher Äußerungen	185
C) Inhalt des Unterlassungsanspruchs i.w.S.	186
D) Durchsetzung des Unterlassungsanspruchs	186
E) Verhältnis und Abgrenzung zu anderen Ansprüchen.....	187
 § 12 Plangewährleistung, Anpassungshilfe und Planentschädigung	191
A) Einführung	191
I. Grundlagen	191
II. Begriffe.....	192
III. Plantypen	193
B) Anspruchsinhalt.....	194
I. Ansprüche auf Planfortbestand und Planbefolgung	194
II. Anspruch auf Anpassungshilfe	195
III. Anspruch auf Planentschädigung.....	196
C) Zusammenfassendes Schema.....	197
D) Verhältnis und Abgrenzung zu anderen Ansprüchen.....	198
E) Rechtsweg, Statthafte Klageart, Passivlegitimation	198